

Vielversprechende Kirschsornten aus Kyustendil – mit ausgezeichneten agronomischen Eigenschaften

Автор(и): Кирил Кръстев, агроном

Дата: 13.07.2022 Брой: 7/2022



Der Höhepunkt des diesjährigen Kirschfestes in Kjustendil war die Vorstellung vielversprechender Kirschsornten für das Land. Das wichtigste Ziel, das die Züchter des Landwirtschaftsinstituts in Kjustendil anstreben, ist, dass die neuen Sorten tolerant gegenüber sich ändernden Klimabedingungen sind. Die ausgewählten Sorten haben ausgezeichnete wirtschaftliche Eigenschaften, doch das Fehlen eines gesicherten Marktes behindert die Umsetzung des modernen und nachhaltigen Obstbaus in der Region.

Beim „Kirschfest“ Ende Juni stellte das Landwirtschaftsinstitut – Kjustendil zehn vielversprechende Kirschsor ten für das Land vor – *Daneliya*, *Vasinika*, *Summit*, *Kordia*, *Ferrovია*, *Stefania*, *Rainier*, *Regina*, *Sweetheart* und *Staccato*.

Das Institut ist der Nachfolger der Obstbau-Versuchs- und Kontrollstation in der Stadt Kjustendil, die durch Erlass Nr. 2646/19.12.1929 des Ministeriums für Landwirtschaft und Staatseigentum gegründet wurde. Ende 1944 wurde die Versuchs- und Kontrollstation in ein Obstbau-Versuchs- und Prüfinstitut umgewandelt. Es wurden drei unabhängige Abteilungen gebildet: Züchtung und Sortenprüfung, Anbautechnik und Pflanzenschutz.

Heute verfügt das Landwirtschaftsinstitut – Kjustendil über 180 Kirschsor ten und -hybriden, darunter 11 in den letzten Jahren geschaffene Sorten, von denen 3 aus dem Jahr 2015 stammen.



Daneliya

Eine Sorte des Landwirtschaftsinstituts – Kjustendil. Die Früchte sind groß mit einem durchschnittlichen Gewicht von 7,2–8,0 g, haben eine attraktive dunkle Mahagoni-Rot-Färbung, festes Fruchtfleisch und sehr gute organoleptische Eigenschaften, rubinroten Saft und einen Stein, der sich leicht löst. Sie reifen Mitte Juni, etwa zehn Tage vor Bing, und füllen so die Lücke zwischen Bigarreau Burlat und Bing. Sie eignen sich auch für die Verarbeitung. Der Baum ist mittelstark wachsend, mit sehr guter Produktivität. Er hat eine gute Winterhärte und

eine relativ gute Toleranz der Blüten und jungen Früchte gegenüber Spätfrösten im Frühjahr. Die Blüte ist mittelspät – 3–5 Tage nach der von Bing.



Vasinika

Eine der neu gezüchteten Sorten des Landwirtschaftsinstituts – Kjustendil, zugelassen 2015. Die Früchte sind sehr groß (8,6 g), breit herzförmig bis rund, mit einer schwarz-roten Haut. Das Fruchtfleisch ist fest mit ausgezeichneten organoleptischen Eigenschaften. Sie wurde durch Kreuzung der Sorten Van und Stella erhalten. Sie ist relativ tolerant gegenüber Platzfrüchten, etwas mehr als Van. Die Früchte reifen Mitte Juni, etwa 5–6 Tage vor Van, und füllen so erfolgreich die Periode zwischen frühreifenden (Bigarreau Burlat) und mittelreifenden (Van) Sorten. Der Baum ist mittelstark wachsend, stärker als Van, und bildet eine mäßig dichte Krone. Eine früh tragende und extrem ertragreiche Sorte. Die Blüte ist früh. Das durchschnittliche Datum des Beginns der Vollblüte ist der 10. April, etwa drei Tage vor Van. Stella ist ein geeigneter Bestäuber.



Summit

Kanadische Sorte. Mittelstark wachsend, extrem produktiv und großfrüchtig, mit sehr attraktivem Aussehen und herzförmiger Form. Außergewöhnliche organoleptische Eigenschaften, ähnlich denen von Van. Mit einem mittellangen Stiel. Späte Blüte. Reift im Zeitraum 30.05.–10.06. Eine Sorte, die tolerant gegenüber niedrigen Wintertemperaturen und späten Frühjahrsfrösten ist. Kaum anfällig für Platzfrüchte.



Kordia

Tschechische Sorte. In Europa sehr verbreitet. Mit sehr später Blüte. Reift Ende Juni. Das Fruchtgewicht beträgt etwa 12–13 g. Die Früchte sind sehr groß, herzförmig, dunkelrot, saftig, süß, fleischig und knackig, mit einem langen Stiel. Die Haut ist glänzend, dunkelrot, mit geringer Neigung zu Platzfrüchten. Der Baum hat mittlere Wuchskraft, hohe Produktivität und eine kompakte, konische Krone. Er ist tolerant gegenüber späten Frühjahrsfrösten und Platzfrüchten. Geeignete Bestäuber sind Van und Regina.



Ferrovia

Die in Italien am weitesten verbreitete Sorte. Sehr produktiv. Eine außergewöhnliche Frucht, mit breit herzförmiger Form, sehr knackigem, festem Fruchtfleisch und hervorragendem Geschmack. Die Fruchtgröße erreicht bis zu 10 g. Der Stiel ist lang. Sie reift Ende Juni – erste fünf Tage Juli. Sie hat mittlere bis gute Toleranz gegenüber Platzfrüchten. Die Sorte ist selbstfruchtbar.



Stefania

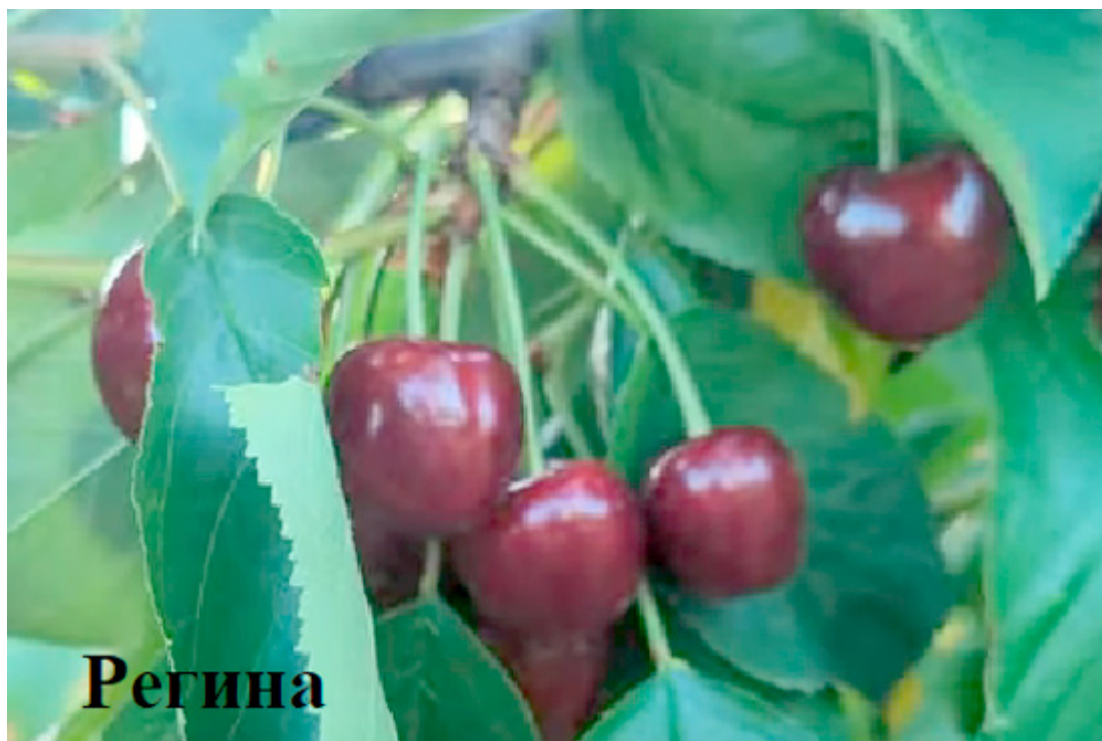
Der Stolz der Züchtungsaktivitäten des Landwirtschaftsinstituts – Kjustendil, erfolgreich sogar in China vermarktet. Der Baum ist starkwüchsig, mit hoher Produktivität. Die Früchte sind groß bis sehr groß (Durchschnittsgewicht 8,3 g), breit herzförmig, dunkel mahagonirot, mit langem Stiel, mit festem, rötlich-gelblichem Fruchtfleisch von sehr guten organoleptischen Eigenschaften, rosafarbenem Saft und einem Stein, der sich leicht löst. Ihr Aussehen ist sehr attraktiv. Die Blüte ist spät. Sie reifen in der dritten Junidekade – Anfang Juli. Bei anhaltendem Regen während der Reife platzen nur einzelne Früchte. Mit sehr guter Winterhärte und guter Toleranz gegenüber Rückfrösten und späten Frühjahrsfrösten.



Райниер

Rainier

Amerikanische Sorte, entwickelt durch Kreuzung der Sorten Bing und Van. Der Baum ist starkwüchsig, mit einer pyramidalen bis breit-pyramidalen, mäßig dichten Krone. Mit großen gelblich-roten Früchten, mit einer breit herzförmigen bis kugeligen Form und einem kurzen, dünnen Stiel. Die Haut ist mitteldick, glänzend, gelblich-rosa-rot bis dunkelrot, mit dunkleren roten Flecken auf gelblichem Grund und zahlreichen subkutanen Punkten. Das Fruchtfleisch ist gelblich, sehr fest, saftig, sehr süß, leicht säuerlich, mit sehr guten organoleptischen Eigenschaften. Der Stein ist klein, löst sich vom Fruchtfleisch, fast eiförmig. Ihre Früchte reifen in der dritten Junidekade und erfordern eine sorgfältigere Handhabung. Sehr gute Produktivität. Geeignete Bestäuber sind Bing, Van und Sam.



Регина

Regina

Deutsche Sorte. Sehr spät reifend - um den 10. Juli. Die Früchte sind groß bis sehr groß, bräunlich-rot, festfleischig, knackig, mit einem sehr langen Stiel, aromatisch und mit sehr guten organoleptischen Eigenschaften. Sie reift, wenn die Regenperiode bereits vorbei ist. Mit einer breit ausladenden Krone, die bei Fruchtbehang zum Biegen neigt. Sie wird von Schneider's Späte, Hedelfingen, Kordia und Lambert bestäubt.



Суитхарт

Sweetheart

Kanadische Sorte, ähnlich Staccato, erhalten durch Kreuzung von Van und New Star. Die Früchte sind sehr groß, saftig, fest und mit ausgezeichnetem Geschmack. Der Baum ist starkwüchsig in der Höhe und erfordert einen entsprechenden Schnitt. Mit guter Produktivität. Reift 15.–20. Juli. Eine selbstfruchtbare Sorte. Tolerant gegenüber Platzfrüchten.

